

Wissenschaft

Eine japanische Studie ergab, dass die Art der Behandlung und die Positionierung der Absauggeräte bei der zahnärztlichen Behandlung die Ausbreitung von Tröpfchen beeinflussen können.

Praxis

Wie sollen die Praxisinhaber schlechte Online-Bewertungen vermeiden oder damit umgehen? Mag. Markus Leiter, Wien, definiert Prinzipien und Regeln für das Reaktionsmanagement.

Produkte

CANDULOR erweitert sein Portfolio um den neuen Artikulator CA 3.0 LARGE mit größerer Bauhöhe und Doppelkonus, der die Form des Kiefergelenkkopfes simuliert.

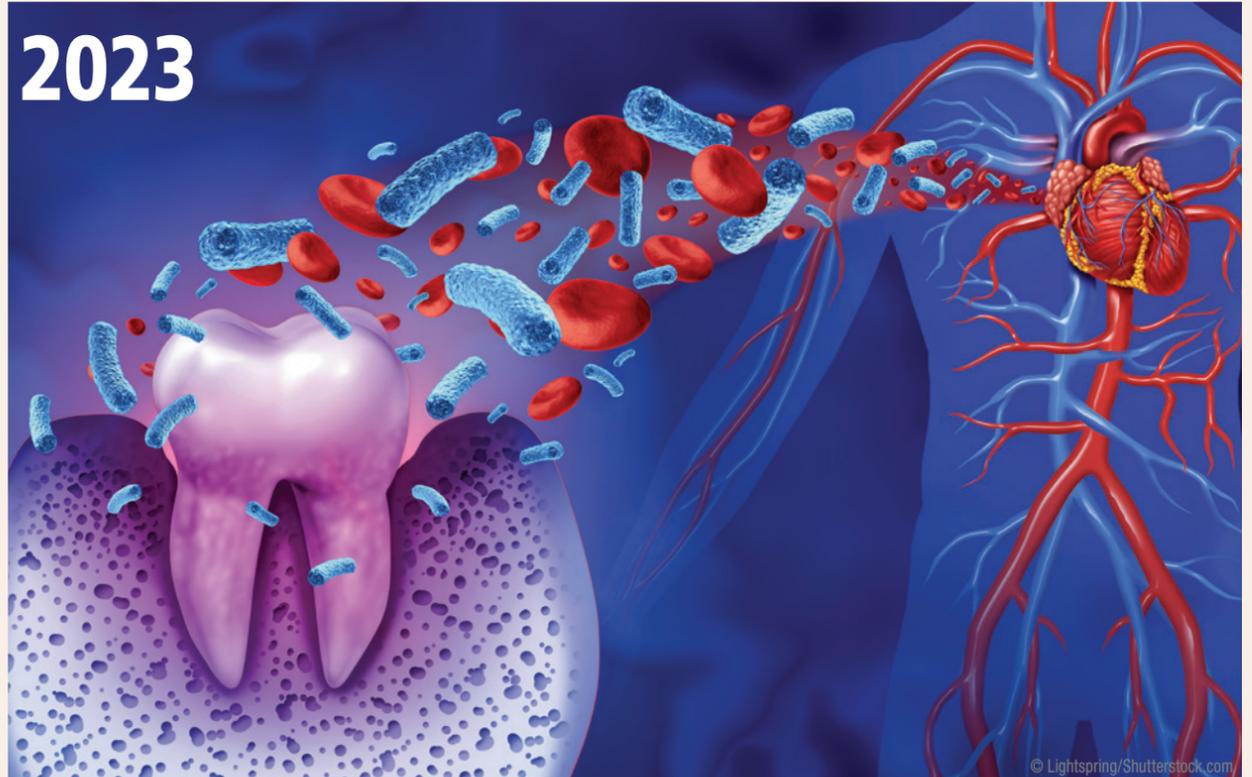
No. 4/2023 · 20. Jahrgang · Leipzig, 31. Mai 2023

Gum Health Day 2023

Prophylaxe und Erhaltung der Mundgesundheit.

MADRID – „Gesundes Zahnfleisch steht dir gut! Schütze es!“ war der Slogan für den Parodontologietag am 12. Mai 2023, eine weltweite Gesundheitskampagne, die vor zehn Jahren von der EFP (European Federation of Periodontology) ins Leben gerufen und von ihren nationalen Mitgliedsgesellschaften in mehr als 30 Ländern auf allen Kontinenten entwickelt wurde. Ziel der Initiative ist es, die Öffentlichkeit über die negativen Auswirkungen von Zahnfleischerkrankungen (Gingivitis, Parodontitis, periimplantäre Mukositis und Periimplantitis) auf die orale und allgemeine Gesundheit sowie über die Vorteile eines gesunden Zahnfleisches zu informieren.

„Die diesjährige Kampagne konzentriert sich auf Ästhetik und Wohlbefinden, denn gesundes Zahnfleisch trägt dazu bei, das persönliche Erscheinungsbild, das Selbstwertgefühl und die Ausstrahlung eines jeden Menschen zu verbessern, unabhängig von Alter, Geschlecht und Gesundheitszustand“, erklärte Spyros Vassilopoulos, Koordinator des Gum Health Day 2023. Zahnfleischerkrankungen sind chronische Entzündungen, die auf der ganzen Welt bei einem großen Teil der Erwachsenen auftreten und mit wichtigen systemischen Gesundheitsproblemen wie Diabetes mellitus, Herzinfarkt, Herzversagen, Schlaganfall, chronischen Nierenerkrankungen, ungünstigen Schwangerschaftsverläufen, rheumatoider Arthritis, Alzheimers, erektiler Dysfunktion, bestimmten Krebsarten und mehr in Verbindung gebracht werden. Zahnfleischerkrankungen oder Parodontalerkrankungen können außerdem zu Zahnverlust und somit auch zu ästhetischen Problemen führen.



„Im Hinblick auf Ästhetik, Kosten, Zeitaufwand und Ergebnisse ist es viel sinnvoller, das Zahnfleisch gesund zu erhalten, als eine Parodontalerkrankung zu behandeln. Der Parodontologietag 2023 wird dazu beitragen, diese Botschaft unter Zahnärzten, medizini-

schem Fachpersonal und der breiten Öffentlichkeit zu verbreiten“, betonte Spyros Vassilopoulos. [DTI](#)

Quelle: European Federation of Periodontology

ITI Konsensuskonferenz und Jahresversammlung in Lissabon

Aktuellste ITI Statements definiert und vorgestellt.

BASEL – Auf seiner 7. ITI Konsensuskonferenz, die Anfang Mai in Lissabon, Portugal, stattfand, rief das ITI erneut führende Fachleute aus der dentalen Implantologie und verwandten Bereichen zusammen, um die neueste Literatur auf dem Gebiet zu sichten und Leit-

linien für die Implantologie für die kommenden fünf Jahre festzulegen. Die Ergebnisse wurden auf der ITI Jahreskonferenz am 6. Mai vorgestellt.

Drei Tage lang tauschten sich mehr als 90 Fachleute auf der 7. ITI Konsensuskonferenz intensiv aus und erarbeiteten eine Reihe neuer ITI Konsensus-Statements und klinischer Empfehlungen auf der Grundlage der neuesten verfügbaren wissenschaftlichen Evidenz. Die Diskussionen der jüngsten Ausgabe deckten fünf Hauptbereiche ab: chirurgische Techniken, Technologie, orale Medizin, Patientennutzen sowie Implantatinsertion und Belastungsprotokolle. Diese wurden anschließend in einem intensiven Vortragstag auf der vollbesetzten ITI Jahreskonferenz vorgestellt.

„Evidenzbasierte Implantologie ist ein wesentlicher Bestandteil der DNA des ITI“, sagte ITI Präsidentin Charlotte Stilwell. „Unsere regelmäßigen ITI Konsensuskonferenzen und die daraus resultierenden Statements und vor allem die klinischen Empfehlungen stellen sicher, dass die implantologische Gemeinschaft die neuesten Behandlungsansätze mit Vertrauen anwenden kann.“

Um sicherzustellen, dass die Konsensus-Statements einer möglichst breiten Öffentlichkeit zugänglich sind, werden sie im Laufe des Jahres online in einer Open-Access-Beilage zur Fachzeitschrift *Clinical Oral Implants Research* veröffentlicht. Die Statements sind auch auf der ITI Website verfügbar. [DTI](#)

Quelle: ITI International Team for Implantology

Internationaler Neutralitätsgrundsatz

FDI solidarisiert sich mit ukrainischer (Zahn-)Ärzeschaft.



GENF – Die eskalierende Gesundheitskrise in der Ukraine hat die FDI World Dental Federation (FDI) zutiefst beunruhigt. FDI betont, dass medizinische Einrichtungen und medizinisches Personal nicht zu militärischen Zielen werden dürfen. Der Schutz und die Sicherheit des medizinischen Personals, einschließlich der Zahnärzte und zahnärztlichen Teams, muss gewährleistet sein.

FDI-Präsidentin Professor Ihsane Ben Yahya: „In Zeiten bewaffneter Konflikte und ziviler Unruhen muss die medizinische Versorgung ohne jegliche Beeinträchtigung fortgesetzt werden können. Die FDI fordert, dass Gesundheitsdienstleister wie Zahnärzte und zahnärztliche Teams ihre Tätigkeit sicher ausüben können. Es müssen alle erforderlichen Maßnahmen ergriffen werden, um den Patienten und Opfern einen sicheren Zugang zu medizinischen

Versorgung zu ermöglichen. Meine tiefsten Gedanken und Gebete sind bei meinen ukrainischen Kollegen, mit denen ich mich solidarisch fühle.“

Die FDI verurteilt die Anwendung von Gewalt gegen medizinische Einrichtungen und betont, dass die Behinderung von Zahnärzten und anderen Gesundheitsdienstleistern an der Ausübung ihrer Tätigkeit eindeutig gegen internationales Recht verstößt, insbesondere gegen die Genfer Konvention und ihre Zusatzprotokolle. Außerdem wird dadurch das Leben unzähliger Zivilisten gefährdet. Die FDI fordert, dass die Arbeit der Gesundheitsdienstleister und die Neutralität der Gesundheitseinrichtungen respektiert werden. [DTI](#)

Quelle: FDI



© Pogarskyj Anton/Shutterstock.com